

## **Mietführerschein – Wohnkompetenztraining für Geflüchtete und Menschen mit Wohnproblemen**

14.09.2017 16:38

In einem angespannten Wohnungsmarkt haben es bestimmte Personengruppen besonders schwer, eine geeignete Mietwohnung zu finden. Zum einen befürchten viele Vermieter, dass das Mietverhältnis durch die unterschiedlichen Erfahrungen und Mentalitäten der Geflüchteten schwierig werden könnte, zum anderen wissen viele Mietinteressenten nicht, was sie im Vorfeld und während ihres Mietverhältnisses tun sollten – und was eher nicht. Aber auch jenseits dieser Zielgruppe gibt es Personen, die besondere Schwierigkeiten beim Finden einer Wohnung haben. Ursache hierfür können z.B. psychische Probleme oder auch Behinderung sein.

Die Flüchtlingskoordinierungsstelle der Gemeinde Henstedt-Ulzburg, die Sozialberatung der Diakonie Altholstein und die Volkshochschule Henstedt-Ulzburg haben daher gemeinsam ein „Wohnkompetenztraining“ konzipiert, das wesentliches Wissen für eine erfolgreiche Wohnraummietung vermitteln soll. Zum Abschluss am 11.10.2017 soll eine entsprechende Teilnahmebescheinigung, der sogenannte „Mietführerschein“ ausgestellt werden, die den Wohnungsbewerbungen beigelegt werden kann. Um die Wiedererkennung der Bescheinigung zu erhöhen, ist eine enge Zusammenarbeit mit regionalen Vermietern und Wohnungsverwaltungsgesellschaften vorgesehen, die idealerweise auch eigene Dozenten für einzelne Themen stellen. Hierfür hat sich das Unternehmen Frank Hoffmann Immobilien GmbH&Co. KG sofort bereit erklärt.

Das Kompetenztraining besteht aus sechs Einheiten á zwei Zeitstunden. Der Unterricht findet seit dem 06.09.2017 wöchentlich in den Räumen der VHS statt.

Da es sich bei der Zielgruppe in aller Regel um einkommensschwache Personen handelt, wird auf eine Teilnahmegebühr verzichtet. Stattdessen wird nach Möglichkeiten der Finanzierung durch Stiftungen oder Sponsoren gesucht.